

Freigabe der Brücke Grünewalder Straße über die Straßenverbindung zwischen der Ortrander und der Weinbergstraße in Lauchhammer

21.11.2007

Senftenberg. Am 21. November 2007 erfolgte die Freigabe der neuen Brücke Grünewalder Straße in Lauchhammer.

Im Zuge der Sanierung durch die LMBV war der Bau eines Hauptwirtschaftsweges zwischen der Ortrander- und der Weinbergstraße notwendig. Durch die sinnvolle Kombination von Mitteln der Grundsanierung und der Standarderhöhung war es möglich aus dem Hauptwirtschaftsweg eine, die Stadt Lauchhammer entlastende, innerstädtische Ortumgehung zu machen. Das Projekt wurde je etwa zur Hälfte aus Mitteln der Paragraphen 2 und 4 des Verwaltungsabkommens finanziert. Im Juli diesen Jahres wurde die Verbindungsstraße zwischen der Ortrander und der Weinbergstraße in Lauchhammer freigegeben. Auf einer Länge von 4,1 km ist, größtenteils auf ehemaligen Grubenbahntrassen, eine neue Magistrale durch die Stadt Lauchhammer entstanden.

Für den Bau dieser Straße musste die Fußgänger- und Radfahrerbrücke Grünewalder Straße weichen und durch einen Neubau ersetzt werden. Die Brücke hat eine besondere Bedeutung für den Schulweg zwischen Lauchhammer und seinem Ortsteil Grünewalde.

Technische Daten der Brücke:

Bauzeit: 15.05. – 21.11 2007

Hersteller: Fa. Glück Brüggen

Bauausführung und Montage: Fa. Steinle Bau GmbH

Material: Aluminium, genietet

Spannweite: 27,2 m

Breite Außenmaß: 3,2 m

Lichte Breite: 2,58 m

Gewicht: 6,5 t

Fotos:

Brückenfreigabe durch (v.l.n.r.) Manfred Kolba, Leiter Sanierungsbereich Lausitz LMBV, Elisabeth Mühlporfte, Bürgermeisterin von Lauchhammer und Peter Sohst, Gemeinsame Landesplanung Berlin Brandenburg im Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung Brandenburg

Schulkinder aus Lauchhammer "erobern" die neue Brücke

